

Lausanne. Doppel-Olympiasiegerin Charlotte Dujardin (Großbritannien) mit ihrem Wallach Valegro ist weiterhin die Nummer 1 der Dressur-Weltrangliste, obwohl die Kombination seit Dezember nirgendwo mehr einen Wettbewerb bestritt. Dahinter folgen die zweimalige Weltcupsiegerin Adelinde Cornelissen (Niederlande) mit Parzival und die zweifache deutsche Meisterin Helen Langehanenberg (Havixbeck) auf dem Hengst Damon Hill.

Zu den Top Ten der Weltrangliste, die sich an der Kombination Reiter/ Pferd orientiert – im Gegensatz zum Springreiten – gehören aus Deutschland neben Helen Langehanenberg auch die auf Rang 4 vorgerückte Team-Olympiazweite Kristina Sprehe (Dinklage) auf Desperados und die fünfmalige Goldmedaillengewinnerin Isabell Werth (Rheinberg) auf Don Johnson als Zehnte. Der Spitze nähert sich auch wieder der dreifache Weltmeister Edward Gal (Niederlande) mit Undercover, der von Position 8 auf 5 vorritt.

[Die gesamte Weltrangliste auf einen Klick:](#)